



# Der Hamburger Bothe

Extra-Post für Bibliophile und Sammler

## Einladung zur Subskription



**Urs Heftrich:**  
**Gehäuseschutt**  
**House of Rubble**  
**Reime und Fotos**  
**Photos and Rhymes**

erscheint im März/April 2023 bei  
Angeli & Engel, Hamburg,  
Format 24×30, Fadenheftung,

Einband Gewebepapier, Buchgestaltung:  
Tom Leifer Design, Hamburg  
120 durchgehend illustrierte Seiten mit  
Photographiken vom Autor.

Auflage 150 Ex. davon 50 Exemplare als  
Vorzugsausgabe mit bibliophiler Sonder-  
ausstattung:

Nummeriert von 1-50, signiert von  
Urs Heftrich und Beilage einer  
für das Buch geschaffenen Original-  
Photographik von Urs Heftrich.

ISBN: 978-3-9824980-0-3

Subskriptionspreis für die Standardausstattung: **30 €** (späterer Buchhandelspreis: **39 €**)

Subskriptionspreis für die bibliophile Vorzugsausgabe: **75 €** (späterer Buchhandelspreis: **98 €**)  
(jeweils zzgl. 6 € für Versand).

Für die „Freunde des Verlages“ gibt es zusätzliche Rabattierung.

Auch sie bitten wir um schriftliche Vormerkung, es erfolgt keine automatische Reservierung.

Bitte richten Sie Ihre Vormerkungen an

Rudolf Angeli: [Rudolf\\_Angeli@web.de](mailto:Rudolf_Angeli@web.de), Tel.: 040-60566773, Saselbekstraße 113,  
22393 Hamburg oder

Peter Engel : [Peter\\_Engel@gmx.de](mailto:Peter_Engel@gmx.de) , Tel.: 040-486897, Jungfrauenthal 26,  
20149 Hamburg

oder einfach an: [angeliundengel@gmail.com](mailto:angeliundengel@gmail.com)

**Ende der Subskriptionsfrist: 15. März 2023**

ANGELI & ENGEL  
ENGEL & ANGELI

## Einladung zur Subskription

Der Verlag Angeli & Engel (Hamburg) bietet sein neues Buch, den Gedichtband „Gehäuseschutt House of Rubble“ von Urs Heftrich / Joseph Swann, zur Subskription an. Ist es schon ungewöhnlich genug, eine Lyriksammlung in einer zweisprachigen Edition herauszubringen, so verdient auch die Ausstattung des Bandes mit den kunstvollen Fotografien des Dichters eine besondere Hervorhebung. Ganz ungewöhnlich auch, dass in diesen neuen Gedichten Heftrichs der lange verpönte Reim wieder in sein volles Recht eingesetzt wird und für jenen Klangreichtum sorgt, der der Gattung Lyrik eigentlich ursprünglich ist, ihr aber vielfach – verursacht durch falsche Weichenstellungen – abtrainiert wurde. Hier aber geht der Reim Hand in Hand mit fesselnden Inhalten, die in vielfachen Traditionen wurzeln und ihre Herkunft von dort anspielungsreich in unsere Gegenwart transponieren.

Heftrich hat in dem englischen Lyrikspezialisten Joseph Swann einen kongenialen Übersetzer seiner Gedichte gefunden und fügt seinen ausgefeilten Versen ebenso ziselierte eigene Fotografien hinzu, die in feinen Bezügen zu den Texten stehen. Dabei geht es Heftrich mit diesen „Photographiken“ nicht um Illustrationen im herkömmlichen Sinne, sie zielen vielmehr auf eine „Anreicherung des Textes um eine weitere Gedankenebene“, wie der Dichter selbst schreibt, und wirken so mitunter ironisch kommentierend.

Der Dichter, Übersetzer und Literaturwissenschaftler Urs Heftrich, Jahrgang 1961, hat neben seinem Lyrikdebüt „Maronenmond“ und der Gedichtsammlung „Halbinsel. Reime“ (2021) unter anderem Fachbücher über Nikolai Gogol, die tschechische Nietzsche-Rezeption und die Vernichtungspolitik der Nazis in Osteuropa veröffentlicht. Er brachte Werke slavischer Autoren wie Isaak Babel, Jiří Weil und Vladimír Holan, dessen Gesamtwerk er mitbetreut, heraus und erhielt für seine Lyrikübertragungen aus dem Werk von mehr als 40 tschechischen und russischen Dichtern mehrere Auszeichnungen. An der Universität Heidelberg hat Urs Heftrich den Lehrstuhl für Slavische Literaturwissenschaft inne.

